

„esbjörn svensson trio“ als Geburtstagsgeschenk

RAVENSBURG - Geld dürft te keiner verdient haben von den Initiatoren und den inzwischen vielen Ehrenamtlichen, die seit zehn Jahren Jazz aller denkbaren Kategorien in diese Stadt (und in die „Linse“ in Weingarten) bringen. Verdient aber haben sie sich das schwedische „esbjörn svensson trio“.

Von unserem Mitarbeiter
Wolfram Frommlet

Ein paar Takte nur von Esbjörn Svensson auf dem Flügel, die erste elegische Melodie - entschieden, klar, keine Pedalbewegung zu viel - Welch eine Technik. Welch ein Anschlag! Doch technische Perfektion ist bei diesen drei Musikern eine Selbstverständlichkeit, die nicht zelebriert, nicht zum

Selbstläufer wird. Auch der Einsatz von Elektronik am Flügel, am Bass, ist minutiös durchdacht - kein Effekt zu viel, kein Reverb auch nur eine Sekunde zu lang.

Klangästhetik

Svensson und Dan Berglund am Bass erweitern die emotionalen Möglichkeiten, die Klangästhetik ihrer Instrumente mit elektronischer Bearbeitung. Eruptionen, Schreie eines Edward Munch, Raserei, Seelenausbrüche holt Berglund aus dem Bass, um wie befreit von einer inneren Last - in einer breit gestrichenen Ruhe und in vollkommener Harmonie mit dem Piano zu enden.

Dieses Trio ist musikalisch tief verwurzelt in der Klassischen Moderne Skandinaviens, in Grieg, in skandinavischen Volksmusik-Traditionen - Ele-

gien, Poesie ebenso wie karge Schlichtheit der Melodien, Svensson erzählt Geschichten von epischer Ruhe, Magnus Oström legt sie am Schlagzeug in Klangfelder, gibt ihnen Weite und Luft, gegen die rhythmische Stetigkeit, die melodiöse Entscheidung der Kompositionen.

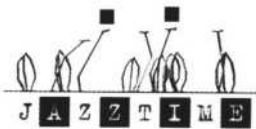
Oström kommt einen ganzen Abend ohne die obligatorischen Schlagzeugsoli aus, weil auch er nichts demonstrieren muss, sondern weit mehr Percussionist, Klangmaler ist.

Dieses Trio hat nichts mit üblichen Jazzformationen zu tun - keine Standards, keine Hommagen, keine musikalischen Referenzen an große Vorbilder - sondern ausschließlich grandiose Eigen-Kompositionen, in ganz seltener Schönheit und Stringenz immer auf alle drei Musiker abgestimmt-Trio als exquisite Kunstform!

Das Faszinierende sind vor allem

die oft radikalen Stil-Kontraste - Poesie und Melancholie, melodische Kantilenen, neben und mit Funk und Rock - mal versöhnlich nebeneinander, mal fast brutal auseinander brechend. Doch immer aus einer musikalischen Logik heraus, aus der Dramaturgie, die den Kompositionen so eigen ist, sie so überragend macht.

Ein wahrlich üppiges Geburtstagsgeschenk - angemessen der kulturpolitischen Leistung, die Jazztime in seinen zehn Jahren geleistet hat: Weltstars und regionalen Talenten, Veteranen, radikalen Neuerern und charmante Traditionalisten ein Podium zu schaffen. Kontinuierlich, immer hart kalkulierend und, das sollte man erwähnen, mit viel Sponsoring lokaler Firmen, hat Jazztime ein generationenübergreifendes Publikum gewonnen. So wollen wir denn noch viele Geburtstage in vollem Hause feiern!



Jubiläumskonzert

"10 Jahre Jazztime" Esbjörn Svensson Trio



hier durchbricht eine Band abgenutzte Schemata zugunsten einer anspruchsvollen Musik für unterschiedliche Hörerfraktionen. e.s.t. sind stets auf der Suche nach neuen Wendungen, überraschenden Variationen und unerwarteten Klängen -

das alles mit einer überwiegend schlichten klassischen Instrumentierung. Inmitten einer Frankreich-Tournee kommen **Esbjörn Svensson** (Flügel, Keyboard), **Dan Berglund** (Bass) und **Magnus Öström** (Schlagzeug) zum Jazztime-Geburtstag für einen Abend nach Oberschwaben. Wir freuen uns sehr!

e.s.t.

esbjörn svensson trio

Was zum Landes-Jazz-Festival im vergangenen Herbst noch nicht klappte, holen wir nun zum Vereinsgeburtstag nach: mit dem „esbjörn svensson trio“ (kurz e.s.t.) kommt eine der momentan ohne Zweifel angesagtesten europäischen Jazzbands in unser schmuckes Konzerthaus. Mit ihrem intensiven Sound, der simple Melodien als Ausgangspunkt für spannende Instrumentalwanderungen nimmt, sind die drei Männer aus Stockholm ein wahres Phänomen. Ein Jazztrio kurz vor dem Status einer Pop-Band. Wenn die Bandvideos auf MTV laufen und das Publikum Klassiker der Jazzgeschichte mitsingt, stößt der Jazz wahrlich in neue Dimensionen vor. Dass die CDs von E.S.T die Pop-Charts erobern, wundert da schon nicht mehr. Und doch: Der Sound der Band ist nicht leicht oder beliebig, eher von klar akzentuierender Frische. Die e.s.t.-Klangästhetik verknüpft Jazzmuster mit elektronischen Tüfteleien, Funkrhythmen, europäischer E-Musik, Rock und Pop. Handkehrum hört man Trio-Jazz in Reinform -



Mit freundlicher Unterstützung der Schwäbischen Zeitung

Schwäbische Zeitung



20. 3. · 20 Uhr · Konzerthaus

24/19 · Mitglieder 19

VVK: Tourist-Info Ravensburg, Telefon 07 51/8 23 24